

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Geltungsbereich, Ausschluss abweichender Geschäftsbedingungen

- 1.1 Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend **AGB**) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Personeco GmbH, Grullbadstr. 90a in 45661 Recklinghausen (nachfolgend **Personeco**) und dem Kunden* (nachfolgend **Kunde**), der die von **Personeco** auf der als Web-App angebotenen Plattform (nachfolgend **Plattform**, erreichbar unter: app.personeco.de) angebotenen Leistungen in Anspruch nimmt.
- 1.2 Es gilt darüber hinaus die Datenschutzerklärung (abrufbar unter: personeco.de/Datenschutz).
- 1.3 Die Geltung allgemeiner Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn **Personeco** den Bedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widersprochen hat und/oder Leistungen widerspruchlos erbringt.

2 Vertragsgegenstand, Zugriffsrechte für Dritte

- 2.1 **Personeco** bietet eine **Plattform** an, über die Kunden Fragebögen aus einer von **Personeco** bereitgestellten Auswahl von Skalen (thematische Einheiten zu psychologischen Konstrukten, die in der Auswertung dargestellt werden) für Befragungen von Personen zusammenstellen können. Die erstellten Fragebögen können Kunden digital an ausgewählte Teilnehmer (z.B. Mitarbeiter, Bewerber, Coachees) (nachfolgend **Teilnehmer**) senden. Die **Teilnehmer** können die Fragebögen digital ausfüllen (nachfolgend **Testung**). Die zu einem gemeinsamen Zweck erhobenen Teilnehmerdaten werden innerhalb von Projekten (nachfolgend **Projekt**) verwaltet.
- 2.2 **Personeco** entwickelt auf Anfrage und gegen gesonderte Vergütung gemäß der Preisliste von **Personeco**, die unter personeco.de/preisliste eingesehen werden kann, weitere Skalen für den Kunden und stellt dem Kunden diese auf der **Plattform** zur Nutzung in Projekten zur Verfügung. **Personeco** räumt dem Kunden an den Skalen ein einfaches Nutzungsrecht gemäß den Bestimmungen von Ziffer 4 ein. Die Nutzung von auf Anfrage entwickelten Skalen beschränkt sich auf die Nutzung innerhalb der **Plattform** im Rahmen dieser **AGB**. Es ist dem Kunden nicht gestattet, die Skalen anderweitig, insbesondere nicht außerhalb der **Plattform**, zu verwenden.
- 2.3 Auf der **Plattform** haben Kunden die Möglichkeit, die Ergebnisse der ausgefüllten Fragebögen einzusehen und verschiedene Auswertungen vorzunehmen.

- 2.4 Der **Kunde** kann über seinen **Account** Dritten, z.B. externen Beratern, (nachfolgend **freigeschaltete Person**) einen Zugang zu eigenen Projekten freischalten. Hierzu muss sich die **freigeschaltete Person** zuvor gemäß Ziffer 3 auf der **Plattform** registrieren. Der **Kunde** legt im Rahmen der Freischaltung die Zugriffsrechte (z.B. Leserechte, Fragebogen anlegen, Fragebogen freigeben) für die **freigeschaltete Person** fest. Der **Kunde** ist berechtigt die Zugriffsrechte zu jeder Zeit zu ändern, zu entziehen oder zu erweitern. **Personeco** ist an der vertraglichen Beziehung zwischen dem Kunden und der jeweiligen freigeschalteten Person nicht beteiligt. Der **Kunde** haftet für Handlungen von freigeschalteten Personen genauso wie für eigenes Verhalten. Das Verhalten der freigeschalteten Personen wird dem Kunden zugerechnet.
- 2.5 Die jeweils aktuelle Funktionalität der **Plattform** kann der **Kunde** unter personeco.de/leistungsbeschreibung einsehen.

3 Registrierung und deren Voraussetzungen, Vertragsschluss

- 3.1 Die vollständige Nutzung der **Plattform** setzt die Registrierung als **Kunde** auf der **Plattform** voraus.
- 3.2 Die Registrierung als **Kunde** ist ausschließlich unter Verwendung des auf der **Plattform** bereitgestellten elektronischen Registrierungsformulars möglich. Der **Kunde** hat hierzu das Registrierungsformular mit Angaben zu
- E-Mail-Adresse
 - Anrede, Vorname, Nachname
 - Passwort

auszufüllen und durch Anklicken der Schaltfläche „Registrieren“ abzusenden. Eine Registrierung ist nur möglich, wenn der **Kunde** der Geltung

- dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- der Datenschutzerklärung und
- einem Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO)

zugestimmt hat. Das Registrierungsformular kann daher nur abgesendet werden, wenn der **Kunde** die vorgenannte Zustimmung erklärt hat. Durch das Absenden des vollständig ausgefüllten Registrierungsformulars erstellt der **Kunde** einen Account (nachfolgend **Account**) und gibt sein Angebot auf Abschluss des Vertrages über die Nutzung der **Plattform** ab.

- 3.3 Nach Absenden des Registrierungsformulars erhält der **Kunde** von **Personeco** eine automatische E-Mail. Mit der automatischen E-Mail wird die Registrierung bestätigt. Mit dieser E-Mail erhält der **Kunde** zudem die vorbenannten Vertragstexte in Textform. Bestätigt nachfolgend der **Kunde** seine Registrierung durch Auswahl des in der Bestätigungsmail aufgeführten Hyperlinks (Double-Opt-In), kommt zwischen dem Kunden und **Personeco** ein Vertrag über die Nutzung der **Plattform** zustande (nachfolgend **Nutzungsvertrag**).
- 3.4 Jeder **Kunde** darf sich nur einmal registrieren. Pro **Kunde** ist ein **Account** anzulegen. Ein **Account** ist nicht übertragbar.
- 3.5 Die Registrierung als **Kunde** auf der **Plattform** ist nur Unternehmen i.S.d. § 14 Abs. 1 BGB erlaubt. Die Registrierung ist zudem nur unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen und juristischen Personen sowie nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erlaubt. Die Registrierung als juristische Person sowie die Verwaltung des Accounts darf nur von Personen vorgenommen werden, die als gesetzliche Vertreter oder sonstige Berechtigte der juristischen Person in deren Auftrag und Willen handeln. Zur Verifikation der Berechtigung gemäß vorstehendem Satz wird **Personeco** bei Bedarf weitere Unterlagen (z.B. Prokura, schriftliche Erlaubnis, etc.) beim Kunden anfordern.
- 3.6 Ein Anspruch auf Registrierung und Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht. **Personeco** behält sich vor, die Registrierung und den Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
- 3.7 Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Ändern sich die Daten nachträglich, so ist der **Kunde** verpflichtet, die Angaben umgehend zu aktualisieren. Auf entsprechende Anfrage von **Personeco** hat der **Kunde** die Daten zu bestätigen.

4 Einräumung von Nutzungsrechten an der Plattform

- 4.1 **Personeco** räumt dem Kunden hiermit das einfache, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare, zeitlich auf die Laufzeit des Nutzungsvertrages beschränkte und nicht übertragbare Recht ein, die **Plattform** im Rahmen der Bestimmungen dieser **AGB** zu nutzen.
- 4.2 Der **Kunde** darf die **Plattform** nur für seine eigenen geschäftlichen Tätigkeiten nutzen. Die unselbständige Nutzung durch die Arbeitnehmer des Kunden bzw. sonstige dem Weisungsrecht des Kunden unterliegende Dritte im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs ist zulässig.

- 4.3 Der **Kunde** ist ohne Erlaubnis von **Personeco** nicht berechtigt, die **Plattform** und den Zugang zur **Plattform**, über die Regelungen von Ziffer 4.2 hinaus, Dritten zu überlassen. Insbesondere ist es ihm nicht gestattet, die **Plattform** oder den Zugang zur **Plattform** zu veräußern, zu verleihen, zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren oder die **Plattform** öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen.

5 Einräumung von Nutzungsrechten an Inhalten des Kunden

- 5.1 Der **Kunde** räumt **Personeco** das einfache, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den von ihm auf der **Plattform** eingestellten Inhalten (nachfolgend **Inhalte**), z.B. Logos, Bilder, Texte ein. Hiervon erfasst ist insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verwendung, des Betriebens, des Kopierens, des öffentlichen Vorführens oder Anzeigens, des Verbreitens, des Modifizierens, des Übersetzens und des Erstellens von abgeleiteten Versionen der Verbreitung sowie das Recht der Bearbeitung. **Personeco** ist insbesondere berechtigt, die **Inhalte** technisch so zu bearbeiten, aufzubereiten und anzupassen, dass diese auch auf mobilen Empfangsgeräten oder in Services und Softwareapplikationen von Dritten dargestellt werden können.
- 5.2 Der **Kunde** garantiert, dass er Inhaber der übertragenen Rechte ist und dass es ihm möglich ist, die in Ziffer 5.1 genannten Rechte wirksam einzuräumen. Der **Kunde** garantiert außerdem, dass die eingestellten **Inhalte** keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere Marken-, Wettbewerbs-, Urheber-, Eigentums- oder Persönlichkeitsrechte.

6 Geheimhaltungspflichten, Mitwirkungs- und Informationspflichten des Kunden, Accountnutzung, Sanktionen und Sperrung des Accounts

- 6.1 Der **Kunde** ist verpflichtet, die Login-Daten, Passwörter, etc. geheim zu halten und seine Zugangsdaten nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben und sich nach jeder Sitzung abzumelden. Erklärungen und Handlungen, die nach einem Login mit dem Passwort und der E-Mail-Adresse des Kunden abgegeben bzw. begangen werden, können dem Kunden auch dann zuzurechnen sein, wenn er hiervon keine Kenntnis hat. Eine Zurechnung erfolgt insbesondere dann, wenn der **Kunde** Dritten (auch Familienangehörigen) vorsätzlich oder fahrlässig Zugang zum Passwort oder dem **Account** verschafft. Der **Kunde** hat **Personeco** unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten die Zugangsdaten zugänglich und bekannt sind.

- 6.2 Im Falle eines begründeten Verdachts, dass Zugangsdaten unbefugten Dritten bekannt wurden, ist **Personeco** aus Sicherheitsgründen berechtigt aber nicht verpflichtet, nach freiem Ermessen die Zugangsdaten ohne vorherige Ankündigung selbständig zu ändern bzw. die Nutzung des Accounts zu sperren. **Personeco** informiert den Kunden hierüber unverzüglich und teilt auf Anforderung innerhalb angemessener Frist neue Zugangsdaten mit. Der **Kunde** hat keinen Anspruch darauf, dass die ursprünglichen Zugangsdaten wiederhergestellt werden.
- 6.3 Der **Kunde** ist verpflichtet, **Personeco** Mängel der **Plattform** unverzüglich zu melden. Der **Kunde** wird die Hinweise von **Personeco** zur Problemanalyse im Rahmen des dem Kunden Zumutbaren berücksichtigen und alle dem Kunden vorliegenden, für die Beseitigung des Mangels erforderlichen Informationen an **Personeco** weiterleiten.
- 6.4 Der **Kunde** beachtet die von **Personeco** für die Einrichtung und den Betrieb der **Plattform** gegebenen Hinweise.
- 6.5 Der **Kunde** trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass die **Plattform** ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet, insbesondere durch tägliche Datensicherung, Störungsdiagnose und regelmäßige Überprüfung der Datenverarbeitungsergebnisse.
- 6.6 Der **Kunde** verpflichtet sich:
- a) den Fragebögen gesetzlich erforderliche Informationen, Hinweise, Belehrungen, Kennzeichnungen, Erklärungen, Verbraucherschutzinformationen und Pflichtangaben hinzuzufügen, sodass gegenüber den Teilnehmern sämtliche Kennzeichnungs- und Informationspflichten erfüllt werden (z.B. Anbieterkennzeichnung, Impressum, Datenschutzerklärung, rechtskonforme E-Mail-Signatur);
 - b) sämtliche datenschutzrechtliche Vorgaben einzuhalten und Projekte datenschutzkonform durchzuführen;
 - c) sämtliche arbeitsrechtlichen Vorgaben bei Durchführung der Projekte einzuhalten;
 - d) die Projekte rechtskonform auszugestalten, insbesondere zu prüfen und sicherzustellen, dass die Erhebung, Auswertung und Nutzung der Fragebogendaten rechtmäßig erfolgt;
 - e) bei der Durchführung der Projekte keiner Rechte Dritter zu verletzen;
 - f) keine unwahren oder unsachlichen **Inhalte** oder Fragebögen zu erstellen;
 - g) keine Falschangaben hinsichtlich seiner Daten zu machen und seine Daten stets aktuell zu halten;
 - h) keine **Inhalte** oder Fragebögen zu erstellen, die gegen Jugendschutzgesetze oder Strafgesetze verstoßen;

- i) keine nicht genehmigte kommerzielle Kommunikation (beispielsweise Spam) auf der **Plattform** zu betreiben;
- j) keine E-Mails, insbesondere mit Links zu Fragebögen, an **Teilnehmer** zu senden, ohne dazu berechtigt zu sein;
- k) nicht mittels automatisierter Mechanismen (wie Bots, Roboter, Spider oder Scraper) **Inhalte** oder Informationen von Teilnehmern zu erfassen oder auf andere Art auf die **Plattform** zuzugreifen, sofern nicht die ausdrückliche vorherige Erlaubnis von **Personeco** eingeholt wurde;
- l) keine gesetzlich geschützten **Inhalte** zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein oder Links zu solchen Inhalten zu setzen.

6.7 **Personeco** ist berechtigt, **Inhalte**, Fragebögen und Angaben, die gegen die **AGB** verstoßen, die gegen die geltenden gesetzlichen Regelungen, Regeln der Höflichkeit, der Etikette, der Sachlichkeit und des respektvollen Umgangs miteinander verstoßen oder in sonstiger Weise anstößig und/oder unsachgemäß sind, unwiederbringlich zu löschen. Der **Kunde** hat insoweit keinen Anspruch auf Wiedereinstellung bereits gelöschter **Inhalte**, Fragebögen und Angaben.

6.8 Verstößt der **Kunde** gegen die **AGB** oder gesetzliche Vorschriften oder liegt ein anderer wichtiger Grund vor, kann **Personeco**

- a) betreffende **Inhalte**, Fragebögen und Angaben des Kunden abändern oder löschen;
- b) den **Account** zeitlich beschränken oder dauerhaft sperren und
- c) den **Nutzungsvertrag** mit dem Kunden fristlos kündigen.

Diese Sanktionen kann **Personeco** ohne vorherige Ankündigung und ohne Rücksprache mit dem Kunden auch gegen dessen ausdrücklichen Willen verhängen.

6.9 Nachdem ein **Kunde** gesperrt wurde, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten Accounts. Sobald ein **Kunde** gesperrt wurde, darf sich dieser **Kunde** auch nicht mit einem anderen **Account** anmelden oder sich neu registrieren.

6.10 Der **Kunde** trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung der Pflichten nach dieser Ziffer 6.

7 Technische Verfügbarkeit der Plattform, Anpassungen

7.1 Die Verfügbarkeit der **Plattform** beträgt 98 % im Jahresmittel einschließlich Wartungsarbeiten.

- 7.2 Die Wartung der **Plattform** ist grundsätzlich von Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr (MEZ) gewährleistet. Im Falle einer schwerwiegenden Störung und wenn die Nutzung der **Plattform** unmöglich oder stark eingeschränkt ist, wird die Wartung unverzüglich ab Kenntnisnahme seitens **Personeco** oder Information durch den Kunden durchgeführt. **Personeco** wird den Kunden unverzüglich über die Wartungsarbeiten informieren und diese entsprechend den technischen Gegebenheiten in der schnellstmöglichen Zeit durchführen. Wenn es nicht möglich ist, die Störung innerhalb von 12 Stunden zu beheben, wird **Personeco** den Kunden innerhalb von 24 Stunden per E-Mail unter Angabe der Gründe darüber informieren.
- 7.3 **Personeco** ist berechtigt, die **Plattform** oder einzelne Funktionen der **Plattform**, aus technischen Gründen anzupassen, soweit dies dem Kunden zumutbar ist oder soweit dies aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist.

8 Vergütung und Zahlung

- 8.1 Der **Kunde** zahlt an **Personeco** eine Vergütung auf Basis einer pay-per-use Abrechnung für jeden vollständig vom jeweiligen **Teilnehmer** ausgefüllten und innerhalb der Projektlaufzeit auf dem Server von **Personeco** eingegangenen Fragebogen zu den in der Preisliste von **Personeco** festgelegten Konditionen, die unter personeco.de/preisliste eingesehen werden können.
- 8.2 In der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung statuierte Mitwirkungshandlungen und Verpflichtungen von **Personeco**, insbesondere gemäß den Ziffern 3.8., 3.10. und 4.2. des Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Ziffer 13.3, sowie die Durchführung des Audits und die Unterstützung von **Personeco** beim Audit gemäß Ziffer 6.2. des Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Ziffer 13.3, sind gesondert zu einem Stundensatz von 250,- Euro (netto) zu vergüten.
- 8.3 Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
- 8.4 **Personeco** erstellt auf Anfrage des Kunden über seinen **Account**, spätestens jedoch zum Ablauf von jeweils zwei Kalendermonaten, eine elektronische Rechnung (im PDF-Format) für den jeweiligen Kalendermonat. Der **Kunde** erklärt sich mit der Rechnungsstellung ausschließlich im elektronischen Format einverstanden. Rechnungen werden ausschließlich elektronisch an die vom Kunden gegenüber **Personeco** nachweislich zuletzt im **Account** hinterlegten E-Mail-Adresse versandt. Im Falle von Änderungen in der E-Mail-Adresse hat der **Kunde Personeco** unverzüglich die aktuelle E-Mail-Adresse über die Eingaben vom **Account** mitzuteilen.
- 8.5 Die Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ausschließlich unter Verwendung der von **Personeco** angebotenen Zahlungsart „Überweisung“ zu leisten.

- 8.6 **Personeco** behält sich gegenüber Kunden, die Kaufleute im Sinne des HGB sind, die Geltendmachung des Anspruchs auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) vor.
- 8.7 Sämtliche sonstigen im Zusammenhang mit der Nutzung der **Plattform** möglicherweise entstehenden Kosten (z.B. Verbindungskosten) werden vom Kunden getragen und sind nicht Gegenstand dieser **AGB**

9 Vertragslaufzeit, Beendigung des Nutzungsvertrages

- 9.1 Der **Nutzungsvertrag** tritt mit Unterzeichnung beider Parteien in Kraft.
- 9.2 Der **Nutzungsvertrag** wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 9.3 Der **Nutzungsvertrag** kann von jeder Partei mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Monatsende gekündigt werden.
- 9.4 Ungeachtet der Regelung in Ziffer 9.3 kann **Personeco** diesen **Nutzungsvertrag** ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn
- a) der **Kunde** mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder
 - b) in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Abrechnungen erstreckt, mit der Bezahlung des Entgelts in Höhe eines Betrags, der das Entgelt für zwei Abrechnungen erreicht, in Verzug ist; oder
 - c) der **Kunde** der Geltung geänderter **AGB** gemäß Ziffer 16.2 widerspricht.
- 9.5 Ungeachtet der Regelungen in Ziffer 9.3 kann der **Kunde** diesen **Nutzungsvertrag** innerhalb von 2 Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Änderung dieser **AGB** gemäß Ziffer 16.2 ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
- 9.6 Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 9.7 Die Kündigung kann über den **Account** oder in Textform per E-Mail an info@personeco.de vorgenommen werden.

10 Pflichten bei und nach Beendigung des Nutzungsvertrages

- 10.1 Im Falle einer Beendigung des Nutzungsvertrages werden sämtliche Projekte beendet.
- 10.2 **Teilnehmer** können Fragebögen nach Ende des Nutzungsvertrages nicht mehr ausfüllen.

11 Haftungsbeschränkungen

- 11.1 Vorbehaltlich der weiteren Regelungen dieser Ziffer 11.1 haftet **Personeco** nur, wenn und soweit **Personeco**, den gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von **Personeco** Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Falle des Schuldnerverzugs von **Personeco** oder der von **Personeco** zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung sowie im Falle der Verletzung wesentlicher

Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) haftet **Personeco** jedoch für jedes eigene schuldhafte Verhalten oder das der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von **Personeco**. Als wesentliche Vertragspflichten werden dabei abstrakt solche Pflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der **Kunde** regelmäßig vertrauen darf.

- 11.2 Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von **Personeco**, der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von **Personeco**, ist die Haftung von **Personeco** der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.
- 11.3 Die in den vorstehenden Ziffern 11.1 und 11.2 geregelten Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle der Übernahme ausdrücklicher Garantien, bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Die in Ziffer 11.2 geregelten Haftungsbeschränkungen gelten ferner im Falle eines Schuldnerverzugs von **Personeco** nicht für Ansprüche auf Verzugszinsen, auf die Verzugs pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB sowie auf Ersatz des Verzugs Schadens, der in den Rechtsverfolgungskosten begründet ist.
- 11.4 Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den Regelungen dieser Ziffer 11 unberührt.

12 Freistellung

- 12.1 Der **Kunde** stellt **Personeco** von allen Ansprüchen Dritter, insbesondere von Ansprüchen wegen Datenschutz-, Urheberrechts- und Schutzrechtsverletzungen, die gegen **Personeco** in Zusammenhang mit den vom Kunden erstellten Fragebögen und der Durchführung der Projekte, sowie dem Versand der Fragebögen oder Links zu den Fragebögen, erhoben werden sollten, auf erstes Anfordern hin frei. Die Freistellung beinhaltet auch den Ersatz der Kosten, die **Personeco** durch eine Rechtsverfolgung/-verteidigung entstehen bzw. entstanden sind. Davon unberührt bleiben weitergehenden Schadensersatzansprüche von **Personeco**. Der **Kunde** ist verpflichtet, auch unbegründete Ansprüche Dritter abzuwehren. **Personeco** ist berechtigt, selbst geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Ansprüchen Dritter oder zur Verfolgung eigener Rechte vorzunehmen. Soweit **Personeco** die Rechtsverletzung selbst zu vertreten hat, sind Ansprüche gegen den Kunden ausgeschlossen.
- 12.2 Der **Kunde** stellt **Personeco** gemäß Ziffer 12.1 auch für Ansprüche frei, die auf Handlungen einer vom Kunden gemäß Ziffer 2.3 **freigeschaltete Person** beruhen.

13 Datenschutz

- 13.1 Die Parteien werden die jeweils anwendbaren, insbesondere die in Deutschland gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.
- 13.2 Für jede Befragung ist eine Kennung zu vergeben. Diese kann seitens der **Plattform** automatisch erstellt werden; vergibt der **Kunde** selbst eine Kennung, hat er sicherzustellen, dass diese datenschutzkonform ist.
- 13.3 Die Parteien schließen eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ab, die die Rechte und Pflichten der Parteien in Bezug auf den Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere die Verarbeitung, Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung oder Löschung von personenbezogenen Daten, regelt.

14 Vertraulichkeit

- 14.1 Der **Kunde** ist verpflichtet, sämtliche vertrauliche Informationen sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Sinne von Ziffer 14.2 betreffend **Personeco**, die dem Kunden während der Vertragslaufzeit mitgeteilt, offengelegt oder in sonstiger Weise zur Kenntnis gekommen sind, streng vertraulich zu behandeln. Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Ziffer 14 ist der **Kunde** nicht berechtigt, solche Informationen Dritten gegenüber ohne vorherige Zustimmung von **Personeco** zu offenbaren oder in sonstiger Weise offenzulegen.
- 14.2 Die Verschwiegenheitsverpflichtung dieser Ziffer 14 gilt
- a) für Geschäftsgeheimnisse im Sinne des § 2 Nr.1 GeschGehG, mithin Informationen, (i) die weder insgesamt noch in der genauen Anordnung und Zusammensetzung ihrer Bestandteile den Personen in den Kreisen, die üblicherweise mit dieser Art von Informationen umgehen, allgemein bekannt oder ohne Weiteres zugänglich und daher von wirtschaftlichem Wert sind und (ii) die Gegenstand von den Umständen nach angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen durch ihren rechtmäßigen Inhaber sind und (iii) bei der ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung besteht; sowie

- b) über den Schutz- und Anwendungsbereich des § 1 GeschGehG hinaus auch für solche Geheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen, die nicht Gegenstand angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen sind oder keinen besonderen wirtschaftlichen Wert haben oder aus anderen Gründen kein Geschäftsgeheimnis im Sinne des § 2 Nr.1 GeschGehG darstellen, z.B. Geschäfts- und/oder Finanzpläne, (Marketing-/Vertriebs-/Geschäfts-/Preis-) Strategien, (Marketing-/Vertriebs-/Software-/Geschäfts-) Konzepte, Kalkulationsgrundlagen, Preislisten, Software-Algorithmen, Produkt- und/oder Programmspezifikationen, Lieferanten- und/oder Kundendaten, Verkaufs- und Marketingdaten bzw. Marketingpläne, sonstige Informationen zu (i) Bezugsquellen, (ii) Betriebs- und andere Kosten, (iii) der Organisation, der Geschäftsführung, den Mitarbeitern, den Lieferanten, den Kooperationspartnern und/oder den Kunden (iv) den finanziellen, technischen, rechtlichen, steuerlichen oder (betriebs-) wirtschaftlichen Verhältnissen von **Personeco**

Dies gilt unabhängig davon, ob und in welcher Form solche Informationen verkörpert sind. Die Verschwiegenheitsverpflichtung dieser Ziffer 14 gilt damit insbesondere auch für Prototypen, Software und Programmcodes, Angebote, Rechnungen, Kalkulationen, Entwürfe, Pläne, Zeichnungen, Handbücher, Memoranden sowie sonstige Unterlagen, in denen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder sonstige vertrauliche Informationen im Sinne dieser Ziffer 14.2 enthalten sind.

- 14.3 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder sonstige vertrauliche Informationen im Sinne von Ziffer 14.2 dürfen offengelegt werden,
- a) soweit die entsprechenden Informationen allgemein bekannt oder ohne Weiteres zugänglich sind;
 - b) soweit die entsprechenden Informationen dem Empfänger bereits ohne Verletzung der Verschwiegenheitsverpflichtung dieser Ziffer 14 oder von sonstigen gesetzlichen oder vertraglichen Geheimhaltungsvorschriften rechtmäßig bekannt geworden sind;
 - c) soweit dies aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung oder aufgrund gesetzlicher Offenlegungspflichten zwingend erforderlich ist.

§ 5 GeschGehG bleibt unberührt.

- 14.4 Etwaige weitergehende Rechte und Ansprüche im Hinblick auf die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder die sonstigen vertraulichen Informationen von **Personeco**, einschließlich solcher aus dem GeschGehG, bleiben von den Regelungen dieser Ziffer 14 unberührt. Die in dieser Ziffer 14 geregelten Verpflichtungen werden - vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen - durch die Bestimmungen des GeschGehG oder durch sonstige gesetzliche Bestimmungen nicht beschränkt.

- 14.5 Im Falle der Verletzung dieser Ziffer 14 behält sich **Personeco** das Recht vor, weitere Schritte gegen den Kunden zu ergreifen, einschließlich und ohne Einschränkung zivilrechtlicher Klagen auf Schadenersatz sowie einstweiliger Verfügungen.
- 14.6 Die Verletzung von gesetzlichen und vertraglichen Geheimhaltungspflichten unterliegt nach § 23 GeschGehG strafrechtlichen Sanktionen.
- 14.7 Die Verschwiegenheitsverpflichtung dieser Ziffer 14 gilt klarstellend über die Beendigung des Nutzungsvertrages gemäß Ziffer 3.3 hinaus.

15 Rechtswahl und Gerichtsstand

- 15.1 Auf die vertragliche Zusammenarbeit der Parteien findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.
- 15.2 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit der vertraglichen Zusammenarbeit ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von **Personeco**.
- 15.3 Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB ist Erfüllungsort der Sitz von **Personeco**

16 Änderung dieser AGB salvatorische Klausel

- 16.1 Änderungen dieser **AGB** bedürfen der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.
- 16.2 **Personeco** behält sich das Recht vor, diese **AGB** jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, die Änderung ist für den Kunden nicht zumutbar. **Personeco** wird den Kunden über Änderungen der **AGB** unverzüglich per E-Mail benachrichtigen. Widerspricht der **Kunde** der Geltung der geänderten **AGB** nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Empfang der geänderten **AGB**, gelten die geänderten **AGB** als vom Kunden angenommen.
- 16.3 Sofern eine Bestimmung dieser **AGB** unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für Personen jeden Geschlechts.

Stand: Juni 2021